



Niederschrift 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.12.2012
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	anwesend ab 18:00 Uhr
Frau Gudrun Hofmeister	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:56 Uhr/TOP 4
Herr Peter Kaminski	
Herr Rolf Kutzmutz	nicht anwesend 19:00 - 20:32 Uhr
Frau Birgit Müller	Teilnahme bis 20:45 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Solveig Sudhoff	Teilnahme bis 20:55 Uhr
Frau Anita Tack	Teilnahme bis 17:32 Uhr
Herr Stefan Wollenberg	

Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann	
Frau Klara Geywitz	
Herr Pete Heuer	
Frau Heike Judacz	anwesend ab 16:05 Uhr/TOP 4
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 16:08 Uhr/TOP 4
Herr Marcus Krause	
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:45 Uhr/TOP 3
Frau Anke Michalske-Acioglu	nicht anwesend 16:38 - 16:58 Uhr/ Teilnahme bis 20:15 Uhr
Frau Birgit Morgenroth	anwesend ab 16:15 Uhr/TOP 4
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:45 Uhr/TOP 3/ Teilnahme bis 20:15 Uhr
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:32 Uhr/TOP 2.9
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 3
Frau Christina Wolf	anwesend ab 15:11 Uhr/TOP 2.5/ Teilnahme bis 20:15 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzel
Herr Peter Lehmann

anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.11

anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 3/
Teilnahme bis 20:30 Uhr
nicht anwesend 17:40 - 19:20 Uhr

Herr Klaus Rietz

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Frau Hala Kindelberger

nicht anwesend 15:30 - 16:20 Uhr und
16:35 - 17:19 Uhr

Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

Fraktion FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Stefan Becker
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.7

anwesend ab 19:35 Uhr/TOP 9.1
nicht anwesend 16:20 - 16:50 Uhr

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.12

Fraktion Die Andere

Frau Christine Anlauff
Herr Hannes Püschel
Herr Arndt Sändig

Teilnahme bis 19:00 Uhr

anwesend ab 15:11 Uhr/TOP 2.5

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 3

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Franz Blaser
Herr Dr. Wolfgang Grittner
Frau Dr. Carmen Klockow
Herr Ulf Mohr
Herr Rolf Sterzel (in Vertretung für
Herrn Gutschmidt)

Teilnahme bis 16:32 Uhr

anwesend ab 16:40 Uhr/Teilnahme bis
20:30 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion BürgerBündnis

Frau Jutta Busch

nicht entschuldigt

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka

nicht entschuldigt

Frau Ingrid Püschel

entschuldigt

Fraktion SPD

Herr Volker Klamke

nicht entschuldigt

Herr Claus Wartenberg

entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maïke Dencker

entschuldigt

Fraktion FDP

Frau Franziska Schneider

entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting

nicht entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt

entschuldigt

Herr Hans Becker

entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk

nicht entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Uferweg am Groß Glienicker See
Vorlage: 12/SVV/0806
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.2 Umsatzsteuer für Aufwandsentschädigungen der Stadtverordneten
Vorlage: 12/SVV/0808
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Zielabweichungsverfahren Kasernengelände Krampnitz
Vorlage: 12/SVV/0817
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.4 Nutzung der Sporthalle der Marienschule
Vorlage: 12/SVV/0838
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.5 Beachvolleyballhalle am Brauhausberg
Vorlage: 12/SVV/0839
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Baugenehmigung Kaufhalle Schilfhof
Vorlage: 12/SVV/0840
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Durchwegung im Schäferfeld
Vorlage: 12/SVV/0841
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Grundstücksveräußerung im Lustgarten
Vorlage: 12/SVV/0859
Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP
- 2.9 Matrosenstation
Vorlage: 12/SVV/0860
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Asylbewerbungen
Vorlage: 12/SVV/0863
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Unterkünfte für Asylbewerber
Vorlage: 12/SVV/0867
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.12 Farbspiele am Babelsberger Mauerdenkmal
Vorlage: 12/SVV/0869
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 07.November
2012
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration
- 5.1 Report der Beauftragten für Migration und Integration 2012
Vorlage: 12/SVV/0878
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 6.1 Umsetzung der Empfehlungen der Transparenzkommission - Sponsoring-Richtlinien und Compliance-Richtlinie
Vorlage: 12/SVV/0511
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.2 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen und weiteren Beschlüssen im Verfahren zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung
Vorlage: 12/SVV/0635
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 34-3 "Nördlich Katharinenholzstraße"
Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34 "Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße"
Vorlage: 12/SVV/0670
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.4 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 136 "Zeppelinstraße"
Vorlage: 12/SVV/0671
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.5 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg - Nord", Beschluss zur weiteren Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: 12/SVV/0672
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.6 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zum 31.12.2010 und Auflösung des Eigenbetriebes bzgl. DS 09/SVV/0042, DS 10/SVV/0069 und DS 10/SVV/0070
Vorlage: 12/SVV/0674
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.7 Gründung der Klinikum Westbrandenburg GmbH
Vorlage: 12/SVV/0695
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.8 Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße", Satzungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0697
Oberbürgermeister, Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.9 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - B 07 "Babelsberg Nord" und für die Gestaltungssatzung "Babelsberg Nord"
Vorlage: 12/SVV/0700
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.10 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - B 08 "Babelsberg Süd" und für die Gestaltungssatzung "Babelsberg Süd"
Vorlage: 12/SVV/0701
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.11 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: 12/SVV/0702
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.12 Richtlinie zur Kostenbeteiligung bei der Baulandentwicklung
Vorlage: 12/SVV/0703
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.13 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0704
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.14 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 12/SVV/0706
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 6.15 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0725
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 6.16 Straßenreinigungssatzung 2013
Vorlage: 12/SVV/0726
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.17 Straßenreinigungsgebührensatzung 2013
Vorlage: 12/SVV/0727
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.18 Straßenreinigungssatzung (Teil Winterdienst) 2013
Vorlage: 12/SVV/0749
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.19 Straßenreinigungsgebührensatzung, (Teil Winterdienst) für 2013
Vorlage: 12/SVV/0750
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.20 Eckwertebeschluss für die Planung der Haushaltsjahre 2013/2014
Vorlage: 12/SVV/0732
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

- 6.21 Kita-Finanzierungsrichtlinie
Vorlage: 12/SVV/0748
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.22 Nahverkehrsplan 2012 - 2018 der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0751
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.1 Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0296
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.2 Masterplan für den Potsdamer Norden
Vorlage: 12/SVV/0469
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Kein Verkauf von Meldeadressen
Vorlage: 12/SVV/0474
Fraktion Die Andere
- 7.4 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße
Vorlage: 12/SVV/0602
Fraktion DIE LINKE
- 7.5 Helmut-Just-Straße umbenennen
Vorlage: 12/SVV/0604
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.6 Partizipativer Prozess zur organisatorischen Weiterentwicklung städtisch
geförderter Projekte der (Jugend-)Soziokultur
Vorlage: 12/SVV/0607
Fraktion FDP
- 7.7 Langer Stall
Vorlage: 12/SVV/0611
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.8 Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung
Vorlage: 12/SVV/0654
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.9 Potsdamer Solarsatzung
Vorlage: 12/SVV/0655
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.10 Standpunkt zur Verwaltungsreform
Vorlage: 12/SVV/0657
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Elektromobilität fördern
Vorlage: 12/SVV/0663
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.12 Sozialtarif Energieversorgung
Vorlage: 12/SVV/0680
Fraktion DIE LINKE
- 7.13 Ausgabestelle der Potsdamer Tafel Am Schlaatz
Vorlage: 12/SVV/0685
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Verwendung nicht verbrauchter Haushaltsmittel aus dem Bildungs- und
Teilhabepaket des Bundes
Vorlage: 12/SVV/0686
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Gestaltungskonzept Breite Straße
Vorlage: 12/SVV/0712
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP
- 7.16 Masterplan für die Breite Straße
Vorlage: 12/SVV/0731
Fraktion CDU/ANW
- 7.17 Bezügeberichte Geschäftsführer städtischer Gesellschaften
Vorlage: 12/SVV/0713
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Verbot von "Heizpilzen"
Vorlage: 12/SVV/0715
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.19 Schwimmbad Biosphäre
Vorlage: 12/SVV/0716
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.20 10 Jahre Eingemeindung
Vorlage: 12/SVV/0717
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion B90/Die Grünen
- 7.21 Aufgaben des Bürgerbüros
Vorlage: 12/SVV/0719
Fraktion CDU/ANW

- 7.22 Finanzierung Uferweg Speicherstadt
Vorlage: 12/SVV/0722
Fraktion DIE LINKE
- 7.23 Büroraum für gewählte Bürgervertretung in Drewitz
Vorlage: 12/SVV/0723
Fraktion DIE LINKE
- 7.24 Wohnungen Am Findling
Vorlage: 12/SVV/0734
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.25 Baumerhalt als Planungsprämisse
Vorlage: 12/SVV/0736
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anträge
- 9.1 Aufhebung der Rücknahme der Preiserhöhung BUGA-Park
bzgl. DS 12/SVV/0489
Vorlage: 12/SVV/0850
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.2 Eintrittsgelder Volkspark
Vorlage: 12/SVV/0738
Fraktion FDP
- 9.3 Dortustraße 59 - geplanter Verkauf des Hauses
Vorlage: 12/SVV/0744
Fraktion BürgerBündnis
- 9.4 Fördermitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam in der Max-Planck-
Gesellschaft
Vorlage: 12/SVV/0747
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 9.5 Potsdamer Haltestellen als Nichtraucherzonen ausweisen
Vorlage: 12/SVV/0787
Fraktion FDP
- 9.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -
Nummer 1: Kein städtisches Geld für Errichtung und Unterhalt der
Garnisonkirche
Vorlage: 12/SVV/0759
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 9.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 2: Schwimmbad-Neubau: Kostengrenze 23 Mio. Euro einhalten
Vorlage: 12/SVV/0760
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 3: Reduzierung der Fraktionsfinanzierung
Vorlage: 12/SVV/0761
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 4: Stromsparen durch Umrüsten auf LED
Vorlage: 12/SVV/0762
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 5: Erhöhung der Hundesteuer
Vorlage: 12/SVV/0763
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 6: Schulsozialarbeiterinnen an allen Potsdamer Schulen
Vorlage: 12/SVV/0764
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung
Vorlage: 12/SVV/0765
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 8: Krippen- und Kita-Gebühren senken
Vorlage: 12/SVV/0766
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 9: Lehrer-Vertretungsfonds weiter finanzieren
Vorlage: 12/SVV/0767
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 10: Hundekot: Beseitigung stärker einfordern, Unterlassung sanktionieren
Vorlage: 12/SVV/0768
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 9.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 11: Neugestaltung des Öffentlichen Nahverkehrs (unentgeltlich, ticketfrei)
Vorlage: 12/SVV/0769
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern
Vorlage: 12/SVV/0770
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 13: Herstellung der barrierefreien Innenstadt
Vorlage: 12/SVV/0771
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 14: Städtische Sachkostenzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft
Vorlage: 12/SVV/0772
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 15: Autofreier Sonntag (nach Vorbild Hannovers)
Vorlage: 12/SVV/0773
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.21 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 16: Babelsberg und im Potsdamer Norden: Fußballplätze einrichten
Vorlage: 12/SVV/0774
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.22 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 17: Freibad für Potsdams Norden
Vorlage: 12/SVV/0775
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.23 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 18: Archiv endlich dauerhaft sichern
Vorlage: 12/SVV/0776
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.24 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 19: Breite Straße: Umbau verschieben (erst nach stehender Finanzierung Garnisonkirche)
Vorlage: 12/SVV/0777
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 9.25 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 20: Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen
Vorlage: 12/SVV/0778
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.26 Ärztehaus Bornim
Vorlage: 12/SVV/0805
Fraktion CDU/ANW
- 9.27 Abschaffung der Trägerkarte für das Azubi-/Schülerticket des ViP
Vorlage: 12/SVV/0809
Fraktion DIE LINKE
- 9.28 Theaterschiff
Vorlage: 12/SVV/0810
Fraktion DIE LINKE
- 9.29 Mieten der ProPotsdam
Vorlage: 12/SVV/0811
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.30 Neubesetzung des Aufsichtsrats bei der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP)
Vorlage: 12/SVV/0816
Fraktion FDP
- 9.31 Pro Potsdam entwickelt Alte Post
Vorlage: 12/SVV/0818
Fraktion DIE LINKE
- 9.32 Errichtung einer Leitfassade Alte Post
Vorlage: 12/SVV/0845
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.33 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0824
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.34 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet an der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg
Vorlage: 12/SVV/0846
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.35 Jahresabschluss des Kommunalen Immobilien Service zum 31.12.2010 und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 12/SVV/0826
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

- 9.36 Mustergesellschaftsvertrag für Mutterunternehmen der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0827
Oberbürgermeister
- 9.37 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Cottbus über den Betrieb eines
elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-
Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)
Vorlage: 12/SVV/0833
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.38 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und
der Landeshauptstadt Potsdam zur Zuständigkeit im Kfz-Zulassungswesen
Vorlage: 12/SVV/0834
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.39 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der
LHP
Vorlage: 12/SVV/0807
Fraktion CDU/ANW
- 9.40 Pool für Straßenbenennungen
Vorlage: 12/SVV/0815
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.41 Auflösung des Expertengremiums Potsdam22
Vorlage: 12/SVV/0819
Fraktion Die Andere
- 9.42 Vorrang Lärmaktionsplan vor Umbau Breite Straße
Vorlage: 12/SVV/0822
Fraktion Die Andere
- 9.43 Bewirtschaftungszuschuss Karl-Liebknecht-Stadion
Vorlage: 12/SVV/0823
Fraktion Die Andere
- 9.44 Kiffende Sportschüler
Vorlage: 12/SVV/0832
Fraktion Die Andere
- 9.45 Nachhaltiger sozialer Wohnungsbau für Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0837
Fraktion DIE LINKE
- 9.46 Städtebauliche Klärung zur Anordnung der Weißen Flotte am Potsdamer
Lustgarten
Vorlage: 12/SVV/0842
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.47 Konzept zur Umsetzung der Inklusion an den Schulen und Kitas in der LH
Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0843
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.48 Streichung Hindenburgs aus der Ehrenbürgerliste
Vorlage: 12/SVV/0844
Fraktion Die Andere
- 9.49 Satzung gemäß § 97 Abs. 8 BbgKVerf und Leitlinie zur Vergütung von
Vertretern/ Vertreterinnen
der Landeshauptstadt Potsdam in städtischen Unternehmen und Beteiligungen
Vorlage: 12/SVV/0847
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 9.50 Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem Landkreis
Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 12/SVV/0852
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 9.51 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"
Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"
bezüglich 10/SVV/0605
Vorlage: 12/SVV/0853
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.52 Rahmenplanung der Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld
Vorlage: 12/SVV/0830
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 10.1 Bericht über die Verbesserung der Schulwegsicherung für Fontane-
Grundschüler
gemäß Beschluss: 12/SVV/0507
- 10.1.1 Schulwegsicherung für Fontane-Grundschüler verbessern
Vorlage: 12/SVV/0794
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.2 Erinnerung an den Volksaufstand am 17. Juni 1953 - Bericht über mögliche
Formen des Gedenkens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0576
- 10.2.1 Erinnerung an den Volksaufstand am 17. Juni 1953
Vorlage: 12/SVV/0795
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 10.3 Einrichtung einer direkten RB-Linie Potsdam-Golm-Berlin-Spandau
gemäß Beschluss: 12/SVV/0615
- 10.3.1 Einrichtung einer direkten RB-Linie Potsdam - Golm - Berlin-Spandau
Vorlage: 12/SVV/0799
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.4 Bericht - Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse
gemäß Beschluss: 12/SVV/0368
- 10.4.1 Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse
Vorlage: 12/SVV/0721
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.5 Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes
gemäß Beschluss: 09/SVV/1071
- 10.5.1 Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes
Vorlage: 12/SVV/0873
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.6 Umwandlung des Potsdam Museums in eine gGmbH
gemäß Beschluss: 10/SVV/0954
- 10.6.1 Umwandlung Potsdam Museum in eine gGmbH
Vorlage: 12/SVV/0854
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 10.7 Bodengutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße,
Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße
gemäß Beschluss: 11/SVV/0669
- 10.7.1 Bodengrundgutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße,
Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße
Vorlage: 12/SVV/0829
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 10.8 Haushaltsbegleitender Beschluss 2012 zur Haushaltstransparenz
gemäß Beschluss: 11/SVV/0906
- 10.8.1 Haushaltsbegleitender Beschluss 2012 zur Haushaltstransparenz
Vorlage: 12/SVV/0828
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 10.9 Erstellung eines "Lokalen Teilhabepans Potsdam"
gemäß Beschluss: 10/SVV0759 und MV 11/SVV/0959
Erarbeitung des Konzeptes verschiebt sich auf Ende 2012

- 10.10 Passierbarkeit des Uferweges an der Alten Fahrt
gemäß Beschluss: 12/SVV/0593
- 10.10.1 Uferweg an der Alten Fahrt
Vorlage: 12/SVV/0874
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.11 Bericht zur Anwendung und den Auswirkungen des Brandenburgischen
Vergabegesetzes in der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 12/SVV/0595
- 10.11.1 Bilanz zum Brandenburgischen Vergabegesetz
Vorlage: 12/SVV/0875
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 10.12 Brücke über die Nutheschnellstraße (Zentrum Ost)
gemäß Beschluss: 12/SVV/0596
- 10.12.1 Brücke über die Nutheschnellstraße
Vorlage: 12/SVV/0876
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.13 Bericht bezüglich der Verwendung des Sachaufwandes der Ortsteile
(Bürokratieabbau)
gemäß Beschluss: 12/SVV/0600
- 10.13.1 Bürokratieaufwand bei der Verwendung des Sachaufwandes der Ortsteile
Vorlage: 12/SVV/0872
Oberbürgermeister
- 10.14 Bericht bezüglich der Sanierung der Reiherbergstraße, Teilabschnitt
Bahnunterführung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0720
- 10.15 Bericht über die Umsetzung der Vorschläge der Einwohner bezüglich des
Bauprojektes im Bereich der Eisenbahnunterführung Reiherbergstraße
gemäß Beschluss: 12/SVV/0745
- 10.15.1 Sanierung Reiherbergstraße, Teilabschnitt Bahnunterführung sowie
Einwohnerantrag Golm
Vorlage: 12/SVV/0871
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Uferweg am Groß Glienicker See

Vorlage: 12/SVV/0806

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service empfiehlt, die Beantwortung in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 2.2 Umsatzsteuer für Aufwandsentschädigungen der Stadtverordneten

Vorlage: 12/SVV/0808

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.3 Zielabweichungsverfahren Kasernengelände Krampnitz

Vorlage: 12/SVV/0817

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, übergibt dem Oberbürgermeister einen Antrag auf Akteneinsicht in den Verwaltungsvorgang Zielabweichungsverfahren Kasernengelände Krampnitz. Der Oberbürgermeister sagt eine schriftliche Antwort auf das Akteneinsichtsbegehren zu.

Die Antwort auf die DS 12/SVV/0817 ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Nutzung der Sporthalle der Marienschule

Vorlage: 12/SVV/0838

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.5 Beachvolleyballhalle am Brauhausberg

Vorlage: 12/SVV/0839

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.6 Baugenehmigung Kaufhalle Schilfhof

Vorlage: 12/SVV/0840

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.7 Durchwegung im Schäferfeld

Vorlage: 12/SVV/0841

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, wird um eine aktuelle Information bezüglich des Verkehrswertgutachtens in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gebeten.

zu 2.8 Grundstücksveräußerung im Lustgarten

Vorlage: 12/SVV/0859

Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.9 Matrosenstation

Vorlage: 12/SVV/0860

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.10 Asylbewerbungen

Vorlage: 12/SVV/0863

Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.11 Unterkünfte für Asylbewerber

Vorlage: 12/SVV/0867

Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.12 Farbspiele am Babelsberger Mauerdenkmal

Vorlage: 12/SVV/0869

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom
07.November 2012**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 38 anwesend, das sind 66,7 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 47. Sitzung

Der Hinweis des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, zur DS 12/SVV/0484, betr.: Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte, wurde geprüft; den Stadtverordneten wurde ein Korrekturblatt ausgereicht.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 47. Sitzung vom 19. September 2012 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift des öffentlichen Teils der 48. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Die Niederschrift der 48. Sitzung vom 07. November 2012 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 6.12, betr.: Richtlinie zur Kostenbeteiligung bei der Baulandentwicklung, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0703** (die Voten des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Eckwertebeschluss für die Planung der Haushaltsjahre 2013/2014, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen, **DS 12/SVV/0732** (das Votum des Ausschusses für Finanzen, des Jugendhilfeausschusses sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.22, betr.: Nahverkehrsplan 2012 - 2018 der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0751** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Kein Verkauf von Meldeadressen, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0474** (die Voten des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0602** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Helmut-Just-Straße umbenennen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0604** (die Voten des Ausschusses für Kultur und des Ortsbeirates Groß Glienicke fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.9, betr.: Potsdamer Solarsatzung, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0655** (die Voten des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtentwicklung und Bauen fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Sozialtarif Energieversorgung, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0680** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Verwendung nicht verbrauchter Haushaltsmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0686** (die Voten des Ausschusses für Finanzen und für Gesundheit und Soziales fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Finanzierung Uferweg Speicherstadt, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0722** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Baumerhalt als Planungsprämisse, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0736** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt).

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:
Der Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Langer Stall, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird bis zur Januar-Sitzung 2013 zurückgestellt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Zurückgezogen werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Partizipativer Prozess zur organisatorischen Weiterentwicklung städtisch geförderter Projekte der (Jugend-)Soziokultur, Antrag der Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0607** (diese Vorlage wurde von der Antragstellerin zurückgezogen).

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Aufgaben des Bürgerbüros, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 12/SVV/0719,**

Tagesordnungspunkt 9.3, betr.: Dortustraße 59 - geplanter Verkauf des Hause, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, **DS 12/SVV/0744,**

Tagesordnungspunkt 9.30, betr.: Neubesetzung des Aufsichtsrats bei der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP), Antrag der Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0816,**

Der Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Schwimmbad Biosphäre, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0716 wurde bereits in der Sitzung am 07.11.2012 beschlossen.**

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die KONSENSLISTE aufzunehmen (die den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde)

Tagesordnungspunkt 9.5, betr.: Potsdamer Haltestellen als Nichtraucherzonen ausweisen Antrag der Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0787**

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

und für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.6, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 1: Kein städtisches Geld für Errichtung und Unterhalt der Garnisonkirche, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0759**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.7, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 2: Schwimmbad-Neubau: Kostengrenze 23 Mio. Euro einhalten, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0760**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.8, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 3: Reduzierung der Fraktionsfinanzierung, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0761**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.9, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 4: Stromsparen durch Umrüsten auf LED, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0762**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.10, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 5: Erhöhung der Hundesteuer, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0763**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.11, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 6: Schulsozialarbeiterinnen an allen Potsdamer Schulen, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0764**

überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.12, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0765**

überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.13, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 8: Krippen- und Kita-Gebühren senken, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0766**

überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.14, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 9: Lehrer-Vertretungsfonds weiter finanzieren, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0767**

überweisen
in den Finanzausschuss
und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.15, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 10: Hundekot: Beseitigung stärker einfordern, Unterlassung sanktionieren, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0768**

überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.16, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 11: Neugestaltung des Öffentlichen Nahverkehrs (unentgeltlich, ticketfrei) Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0769**

überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.17, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0770**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.18, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 13: Herstellung der barrierefreien Innenstadt

Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0771**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.19, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 14: Städtische Sachkostenzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0772**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.20, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 15: Autofreier Sonntag (nach Vorbild Hannovers), Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0773**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.21, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 16: Babelsberg und im Potsdamer Norden: Fußballplätze einrichten, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0774**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.22, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 17: Freibad für Potsdams Norden, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0775**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.23, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 18: Archiv endlich dauerhaft sichern, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0776**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 19: Breite Straße: Umbau verschieben (erst nach stehender Finanzierung Garnisonkirche), Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0777**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.25, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 20: Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0778**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in alle Fachausschüsse**

Tagesordnungspunkt 9.26, betr.: Ärztehaus Bornim
Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 12/SVV/0805**

**überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.29, betr.: Mieten der ProPotsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0811**

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.33, betr.: Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0824**

**überweisen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.34, betr.: Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet an der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0846**

**überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff)
sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.35, betr.: Jahresabschluss des Kommunalen Immobilien Service zum 31.12.2010 und Entlastung der Werkleitung, Antrag des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Services, **DS 12/SVV/0826**

**überweisen
in den Hauptausschuss
und in den Werksausschuss KIS**

Tagesordnungspunkt 9.36, betr.: Mustergesellschaftsvertrag für Mutterunternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, **DS 12/SVV/0827**

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.40, betr.: Pool für Straßenbenennungen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0815**

**überweisen
in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 9.42, betr.: Vorrang Lärmaktionsplan vor Umbau Breite Straße, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0822**

**überweisen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
und für Stadtentwicklung und Bauen (ff)**

Tagesordnungspunkt 9.43, betr.: Bewirtschaftungszuschuss Karl-Liebknecht-Stadion

Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0823**

**überweisen
in die Ausschüsse für Bildung und Sport,
für Finanzen
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.44, betr.: Kiffende Sportschüler, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0832**

**überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.47, betr.: Konzept zur Umsetzung der Inklusion an den Schulen und Kitas in der LH Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0843** (mit Änderungsantrag der Fraktion SPD)

**überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport
und in den Jugendhilfeausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.48, betr.: Streichung Hindenburgs aus der Ehrenbürgerliste, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0844**

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.49, betr.: Satzung gemäß § 97 Abs. 8 BbgKVerf und Leitlinie zur Vergütung von Vertretern/ Vertreterinnen der Landeshauptstadt Potsdam in städtischen Unternehmen und Beteiligungen, Antrag des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement, **DS 12/SVV/0847**

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 9.52, betr.: Rahmenplanung der Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0830**

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.1.1, betr.: Schulwegsicherung für Fontane-Grundschüler verbessern, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bildung und Sport, **DS 12/SVV/0794**

überweisen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.6.1, betr.: Umwandlung Potsdam Museum in eine gGmbH, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kultur und Museum, **DS 12/SVV/0854**

überweisen

in den Hauptausschuss

und in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Bodengrundgutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße, Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 12/SVV/0829**

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.11.1, betr.: Bilanz zum Brandenburgischen Vergabegesetz, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen, **DS 12/SVV/0875**

überweisen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Bürokratieaufwand bei der Verwendung des Sachaufwandes der Ortsteile, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, **DS 12/SVV/0872**

überweisen

in den Hauptausschuss

Abstimmung:

Die KONSENSLISTE und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 9.39, betr.: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses, Antrag der Fraktion CDU/ANW, vor der Pause aufzurufen.

Abstimmung:

Dieser Vorschlag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Gemeinsame Behandlung von Vorlagen

Die Tagesordnungspunkte 9.46, betr.: Städtebauliche Klärung zur Anordnung der Weissen Flotte am Potsdamer Lustgarten, -Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0842**, wird **gemeinsam mit** dem Tagesordnungspunkt 9.51, betr.: Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“, Änderung der Sanierungsziele im Bereich „Hafen/Neuer Lustgarten“ bezüglich 10/SVV/0605, **DS 12/SVV/0853** **behandelt.**

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 9.51, betr.: Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“, Änderung der Sanierungsziele im Bereich „Hafen/Neuer Lustgarten“ bezüglich 10/SVV/0605, **DS 12/SVV/0853**, haben Herr Lehmann, Weisse Flotte Potsdam GmbH) und Herr Ketteler, Spendengemeinschaft Neptungruppe, Rederecht beantragt.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Lehmann und Herrn Ketteler zum o. g. Tagesordnungspunkt wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht; mit **den o. g. Änderungen wird die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themen:

- 10 Jahre „Potsdam bekennt Farbe“
- Nachwuchswissenschaftlerpreis
- Winterzeit für Obdachlose
- Sachstand zum Thema Mietpreise.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs und die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

Der Redebeitrag des Oberbürgermeisters zum Thema Mietpreise, die Frage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg sowie die Antwort sind *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, ausgereicht.

zu 5.1 Report der Beauftragten für Migration und Integration 2012

Vorlage: 12/SVV/0878

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Der „Report 2012 der Beauftragten für Migration und Integration“ wird durch Frau Grasnick mündlich untersetzt. Insbesondere erläutert sie die Schwerpunkte Statistik, Bildung als wichtiger Inklusionsfaktor, schulische Eingliederung von Kindern und Jugendlichen, die geltende Landes- und Bundesgesetzgebung für Asylsuchende in Brandenburg sowie zur Unterbringung der Flüchtlinge, Bedarf an Dolmetschern und wichtige Themen des „Integrationsjahres 2012“ und gibt einen Ausblick auf Themen für die Potsdamer Integrations-/Inklusionsarbeit für das Jahr 2013.

Namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dankt der Vorsitzende Herr Schüler Frau Grasnick für ihre engagierte Arbeit.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 6.1 Umsetzung der Empfehlungen der Transparenzkommission - Sponsoring-Richtlinien und Compliance-Richtlinie

Vorlage: 12/SVV/0511

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten am 30.11.2012 in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 19.11.2012) ausgereicht.

Dem nachfolgend aufgeführten **Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** hat der Hauptausschuss mit der Option der Prüfung zugestimmt, dass dem rechtlich nichts entgegensteht:

Unter Punkt 3.): Rahmenrichtlinie über einheitliche (Mindest-)Standards für Compliance-Programme in den Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam (Compliance-Richtlinie – gemäß Anlage 3) wird in Anlage 3 unter Punkt 6.2 „Benennung einer/s Compliance Beauftragten“, im Absatz 2, ein neuer Satz 2 eingefügt:

„Die /der Compliance Beauftragte arbeitet weisungsunabhängig.“

Ergänzungsantrag:

Der Oberbürgermeister beantragt, die o. g. Ergänzung wie folgt zu erweitern:

Die/der Compliancebeauftragte arbeitet *in Antikorruptionsangelegenheiten, die Geschäftsführung betreffend*, weisungsunabhängig.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die vom Oberbürgermeister beantragte Erweiterung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei 3 Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) **Rahmenrichtlinie über die Förderung Dritter durch Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam (Richtlinie zum aktiven Sponsoring - gemäß Anlage)**
- 2.) **Rahmenrichtlinie über die Förderung von Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam durch Dritte (Richtlinie zum passiven Sponsoring - gemäß Anlage)**
- 3.) **Rahmenrichtlinie über einheitliche (Mindest-)Standards für Compliance-Programme in den Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam (Compliance-Richtlinie - gemäß Anlage)**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.2 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen und weiteren Beschlüssen im Verfahren zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung

Vorlage: 12/SVV/0635

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Die Aufstellungsbeschlüsse und die weiteren Beschlüsse im jeweiligen Verfahren zu den in der Anlage aufgeführten Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung werden aufgehoben, die zugehörigen Verfahren werden eingestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 6/94 Großer Plan Am Herzberg BA 2 (OT Golm) wird aus der Aufstellung der zur Aufhebung vorgeschlagenen Bebauungspläne herausgenommen.

Die **Ortsbeiräte** Grube und Groß Glienicke haben der Vorlage zugestimmt, der Ortsbeirat Golm hat sie abgelehnt; der Ortsbeirat Neu Fahrland hat sie noch nicht behandelt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Aufstellungsbeschlüsse und die weiteren Beschlüsse im jeweiligen Verfahren zu den in der Anlage aufgeführten Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung werden aufgehoben, die zugehörigen Verfahren werden eingestellt.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der Bebauungsplan Nr. 6/94 Großer Plan Am Herzberg BA 2 (OT Golm) wird aus der Aufstellung der zur Aufhebung vorgeschlagenen Bebauungspläne herausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.3 Bebauungsplan Nr. 34-3 "Nördlich Katharinenholzstraße"
Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem
Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34
"Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße"**

Vorlage: 12/SVV/0670

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 34-3 "Nördlich Katharinenholzstraße" ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (siehe Anlage).**
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 34-3 "Nördlich Katharinenholzstraße" in seinen Geltungsbereichsgrenzen ist gemäß § 1 Abs. 8 BauGB aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen**

Bebauungsplans Nr. 34 "Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße" herauszulösen (siehe Anlage).

3. Die Festlegung der Priorität entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2011 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung soll für den Bebauungsplan Nr. 34-3 "Nördlich Katharinenholzstraße" erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.4 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 136 "Zeppelinstraße"
Vorlage: 12/SVV/0671**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Den Stadtverordneten wurde nachfolgend aufgeführter **Änderungs-/Ergänzungsantrag** der Fraktion Die Andere als TISCHVORLAGE ausgereicht, der von der Stadtverordneten Anlauff mündlich untersetzt wird:

Unter „D. Planungsziele“ ist folgender Absatz am bisherigen Textende zu ergänzen:

Es erfolgt im gesamten Planungsgebiet keine Sortimentsbeschränkung für kieztypische Ladeneinheiten, die sich hinsichtlich ihrer Größe in die bestehende Bausubstanz einfügen bzw. im Falle von Neubau diese nicht überschreiten.

Nachdem vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp darauf hingewiesen wird, dass diese Ergänzung bereits Bestandteil des Beschlussvorschlages bezüglich der Steuerung des großflächigen Einzelhandels ist, die den Schutz der bestehenden zentralen Versorgungsbereiche beinhaltet und nicht den Ausschluss von kieztypischen Läden betreffe, wird dieser Änderungs-/Ergänzungsantrag **von der Verwaltung übernommen** und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 136 "Zeppelinstraße"** ist als einfacher Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 2a i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Die erforderliche **Prioritätenfestlegung** zu diesem Planverfahren soll erst im weiteren Verfahren erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg - Nord", Beschluss zur weiteren Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs

Vorlage: 12/SVV/0672

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtentwicklung und Bauen** haben die Vorlage abgelehnt.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird Bezug auf die Erläuterungen in den o. g. Ausschüssen genommen sowie Bedenken bezüglich zu erwartender Klagen des privaten Eigentümers und evtl. Entschädigungsansprüche vorgetragen und darauf hingewiesen, dass auch der Bebauungsplan insgesamt rechtlich angreifbar werden könnte.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt, über diese Vorlage in namentlicher Abstimmung zu befinden.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 4 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg-Nord" (Aufstellungsbeschluss vom 02.12.2009, DS 09/SVV/0943, Beschluss zur Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs vom 07.12.2011, DS 11/SVV/0754) ist in seinem räumlichen Geltungsbereich nochmals zu reduzieren (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 8 Ja-Stimmen.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt zu Protokoll, dass er bei der Abstimmung der DS 12/SVV/0672 mit **JA** gestimmt hat.

zu 6.6 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zum 31.12.2010 und Auflösung des Eigenbetriebes

bzgl. DS 09/SVV/0042, DS 10/SVV/0069 und DS 10/SVV/0070

Vorlage: 12/SVV/0674

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zum 31.12.2010 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) festgestellt.**
- 2. Den Abwicklern/ Werkleitern, Herrn Schenke und Herrn Steffens, wird für das Geschäftsjahr 2010 gemäß § 7 Ziff. 5 EigV Entlastung erteilt.**
- 3. Die Bestellung von Frau Monika Macknow als Kassenverwalterin des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam wird aufgehoben.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.7 Gründung der Klinikum Westbrandenburg GmbH

Vorlage: 12/SVV/0695

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales empfiehlt**, den Antrag in einer **geänderten Fassung** zu beschließen. Dieser Fassung hat sich der **Hauptausschuss angeschlossen**; der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Den Stadtverordneten wurde am 04.12.2012 folgender **Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE** ausgereicht, dieser wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg mündlich untersetzt:

Gründung des Klinikum Westbrandenburg GmbH als gemeinsame Tochtergesellschaft der Kliniken Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH und der Städtischen Klinikum Brandenburg GmbH gemäß anliegendem Gesellschaftsvertrag.

Die Geschäftsführung des KEvB wird beauftragt, für die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendklinik, die in die gemeinsame Gesellschaft übergehen sollen, unter Einbeziehung des Betriebsrates einen Überleitungstarifvertrag für den Wechsel in die neue Gesellschaft zu verhandeln. Dieser soll sicherstellen, dass für die Arbeitsverhältnisse der überzuleitenden Beschäftigten zur Wahrung des Besitzstandes die im KEvB geltenden Tarifverträge und sonstigen Vorschriften hinsichtlich der materiellen Arbeitsbedingungen weiter gelten, bis die Klinikum Westbrandenburg GmbH einen eigenen Tarifvertrag abschließt.

Der Text wird um folgenden Satz **ergänzt**:

Die Beschäftigten des KEvB werden erst nach erfolgreichem Abschluss eines Überleitungstarifvertrages in die neu gegründete Tochtergesellschaft „Klinikum Westbrandenburg gGmbH“ übergeleitet.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Der **Ergänzungsantrag der Fraktion Die Andere** (mit Datum vom 06.11.2012) mit dem Wortlaut:

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Gründung der Klinikum Westbrandenburg GmbH als gemeinsame Tochtergesellschaft der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH und der Städtischen Klinikum Brandenburg GmbH gemäß anliegendem Gesellschaftsvertrag.

Vor Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages und Abschluss der Gründungsformalitäten ist sicherzustellen, dass ein Überleitungstarifvertrag abgeschlossen ist, der sicherstellt, dass die Beschäftigten der neuen Klinik zu den gleichen Bedingungen und Gehältern arbeiten wie die Beschäftigten des städtischen Klinikums.

wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 9 Ja-Stimmen.

Die vom Ausschuss für Gesundheit und Soziales und vom Hauptausschuss empfohlene Textfassung wird anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gründung der Klinikum Westbrandenburg GmbH als gemeinsame Tochtergesellschaft der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH und der Städtischen Klinikum Brandenburg GmbH gemäß anliegendem Gesellschaftsvertrag.

Die Geschäftsführung des Klinikums „Ernst von Bergmann“ wird beauftragt, für die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendklinik, die in die gemeinsame Gesellschaft übergehen sollen, unter Einbeziehung des Betriebsrates einen Überleitungstarifvertrag für den Wechsel in die neue Gesellschaft zu verhandeln.

Dieser soll sicherstellen, dass für die Arbeitsverhältnisse der überzuleitenden Beschäftigten zur Wahrung des Besitzstandes die im Klinikum „Ernst von Bergmann“ geltenden Tarifverträge und sonstigen Vorschriften hinsichtlich der materiellen Arbeitsbedingungen weiter gelten, bis die Klinikum Westbrandenburg GmbH einen eigenen Tarifvertrag abschließt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei 4 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Während der Diskussion hat die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller den Stadtverordneten Dr. Otto, Fraktion SPD, wegen seine Zwischenrufe „zur Ordnung gerufen“.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist der Verlauf der Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 6.8 Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße",
Satzungsbeschluss**

Vorlage: 12/SVV/0697

Oberbürgermeister, Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße" entschieden (siehe Anlagen 1 und 2).
2. Der Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 3 und 4).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.9 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - B 07 "Babelsberg
Nord" und für die Gestaltungssatzung "Babelsberg Nord"**

Vorlage: 12/SVV/0700

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan SAN B 07 „Babelsberg Nord“ ist in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB als einfacher Bebauungsplan aufzustellen.

Der Bebauungsplan SAN B 07 umfasst das Sanierungsgebiet Babelsberg Nord und für das Sanierungsgebiet Babelsberg Nord ist eine Gestaltungssatzung gemäß § 81 Abs. 1 der BbgBO aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.10 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - B 08 "Babelsberg Süd" und für die Gestaltungssatzung "Babelsberg Süd"

Vorlage: 12/SVV/0701

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten am 30.11.2012 ein **Austauschblatt mit redaktionellen Änderungen ausgereicht.**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Vorlage wird mit den redaktionellen Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB als einfacher Bebauungsplan aufzustellen und für das Sanierungsgebiet Babelsberg Süd ist eine Gestaltungssatzung gemäß § 81 Abs. 1 der BbgBO aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 6.11 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung)

Vorlage: 12/SVV/0702

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die **Ausschüsse für Finanzen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) vom 10.12.2010, geändert durch Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung) vom 15.12.2011 (2. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage einschließlich Abfallgebührenkalkulation.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.12 Richtlinie zur Kostenbeteiligung bei der Baulandentwicklung
Vorlage: 12/SVV/0703
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

zu 6.13 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland)
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0704
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage (mit Berücksichtigung der vom Ortsbeirat Fahrland beantragten Ergänzung) mit folgendem Wortlaut **zugestimmt**.

Der nördliche Teil der Planstraße C soll als Wirtschaftsweg bis zum Friedhofsgrundstück verlängert werden um eine 2. Zuwegung (Friedhofsgärtner) zu schaffen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Fahrland beantragte Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (siehe auch Anlage 1).**
- 2. Für die Erarbeitung des Bebauungsplans ist beiliegendes städtebauliches Konzept zugrunde zu legen (siehe Anlage 2).**

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der nördliche Teil der Planstraße C soll als Wirtschaftsweg bis zum Friedhofsgrundstück verlängert werden um eine 2. Zuwegung (Friedhofsgärtner) zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.14 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der
Landeshauptstadt Potsdam (Erste
Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 12/SVV/0706
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die **Ausschüsse für Finanzen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Rettungsdienstgebührenänderungssatzung).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.15 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0725
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die **Ausschüsse für Finanzen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.16 Straßenreinigungssatzung 2013
Vorlage: 12/SVV/0726
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Drucksache wurden am 29.11.2012 **neue Anlagen** ausgereicht.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt**, den Antrag mit **Änderungen** zu beschließen, denen sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat und die folgenden *Wortlaut* haben:

1. Die Drucksache 12/SVV/0726 - Straßenreinigungssatzung 2013 wird wie folgt geändert: Wie bereits mit der DS 12/SVV/0326 beschlossen, werden alle Straßen, die 2012 in der RK 6 sind, auch für 2013 der RK 6

zugeordnet. Alle Straßen, die in der Straßenreinigungssatzung 2012 im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam gereinigt wurden und in der vorliegenden Drucksache erstmals in die Reinigungsklasse 6 (Reinigung durch die Anlieger/Eigentümer) eingeordnet sind, werden im Jahr 2013 weiter gebührenpflichtig im Auftrag der Landeshauptstadt gereinigt und in eine entsprechende Reinigungsklasse eingeordnet. Die Reinigung wird nicht auf die Anlieger übertragen. Im Jahr 2013 werden die Anlieger dieser Straßen befragt, ob die betreffende Straße auch ab 2014 weiter im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam gebührenpflichtig gereinigt werden soll. Entscheiden sich mindestens zwei Drittel der Anlieger dafür, erfolgt weiterhin eine gebührenpflichtige Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt. Entscheiden sich weniger als zwei Drittel der Anlieger für die gebührenpflichtige Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt, wird die Pflicht zur Reinigung der betreffenden Straße ab 2014 auf die Anlieger übertragen. Die Feststellung des Befragungsergebnisses erfolgt gewichtet nach dem Frontmetermaßstab.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Auswirkungen eine zukünftige Einbeziehung des gesamten Potsdamer Straßennetzes in eine Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam haben würde.

Nach zwei Wortmeldungen werden anschließend die vorliegenden Änderungsanträge zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung:

Der **Änderungsantrag** der Fraktion DIE LINKE vom 06.11.2012 mit dem *Wortlaut*:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Entwurf der Straßenreinigungssatzung 2013 entsprechend dem Beschluss der StVV vom 22.08.2012 zu überarbeiten. Änderungen zwischen den Reinigungsklassen 1 bis 5 (Reinigung durch die STEP) und der RK 6 (Reinigung durch die Anlieger) sollen nur dann erfolgen, wenn dies die Mehrheit der Anlieger wünscht oder die derzeitige Reinigung nicht das gewünschte Ergebnis hat. Darum sind die ca. 109 Straßen, welche seitens der Stadt ohne Rücksprache mit den Anliegern von Reinigung in Selbstreinigung geändert wurden, wieder in eine Reinigungsklasse der STEP einzuordnen.
2. Zusätzlich zu den im Entwurf bezeichneten Reinigungsklassen 1 bis 6 ist eine weitere Reinigungsklasse zu bilden, die RK 5 b heißen kann. Diese Reinigungsklasse RK 5 b umfasst Wohngebietsstraßen mit maschineller Reinigung ohne zusätzliche manuelle Kehrätigkeit der STEP. Es handelt sich um Straßen in Wohngebieten mit mittlerer bis dichter Bebauung, die in den zurückliegenden Jahren von der STEP gereinigt wurden. Es wird für diese Reinigungsklasse eine maschinelle Reinigung aller Fahrbahnen durch die STEP festgesetzt. Die Reinigungspflicht für neben den Fahrbahnen gegebenenfalls vorhandene Parkbuchten wird auf die Anlieger übertragen, die auch den daneben liegenden Gehweg zu reinigen haben. Alle Straßen, für die bis zu dreistöckige Bebauung typisch ist, werden aus dem Pool der von der Verwaltung neu in RK 6 verlagerten ca. 109 Straßen herausgelöst und in diese RK 5 b eingeordnet.

3. Straßen mit typischerweise höherer als dreistöckiger Bebauung werden aus dem Pool der von der Verwaltung neu in RK 6 verlagerten ca. 167 Straßen herausgelöst und in die RK 4 oder RK 5 des aktuellen Satzungsentwurfes eingeordnet.
4. Die unter Punkt 2. und 3. bezeichneten Neueinordnungen gelten so lange, bis eine Mehrheit der betreffenden Anlieger entsprechende Änderungen bei der Politik anmeldet und die StVV dies mehrheitlich zur Änderung bestätigt.

wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Der **Änderungsantrag** der Fraktion DIE LINKE vom 27.11.2012 mit dem *Wortlaut:*

Die Bezugsbasis für die Befragung der Potsdamer zur Straßenreinigung in der Übergangsphase 2013 ist entgegen dem Vorschlag der Fraktionen CDU/ANW, SPD, BürgerBündnis in ihrem Änderungsantrag vom 22.11.2012 umzukehren.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

... Alle Straßen, die in 2012 im Auftrag der LH Potsdam gereinigt wurden und in der vorliegenden Drucksache erstmals in die Reinigungsklasse 6 (Reinigung durch die Anlieger) eingeordnet sind, werden im Jahr 2013 weiter gebührenpflichtig im Auftrag der Landeshauptstadt gereinigt und in eine entsprechende Reinigungsklasse eingeordnet. Die Reinigung wird nicht auf die Anlieger übertragen. Im Jahr 2013 werden die Anlieger dieser Straßen befragt, **ob sie die betreffende Straße ab 2014 in Selbstreinigung säubern möchten.** Entscheiden sich mindestens zwei Drittel der Anlieger dafür, **wird die Straße ab 2014 in Selbstreinigung eingeordnet.** Entscheiden sich weniger als zwei Drittel der Anlieger **für die Selbstreinigung, dann erfolgt weiterhin eine gebührenpflichtige Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt.** Die Feststellung des Befragungsergebnisses erfolgt gewichtet nach dem Frontmetermaßstab. ...

wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlenen Änderungen (denen sich der Hauptausschuss angeschlossen hat) werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen

Der vom Stadtverordneten Rietz, Fraktion CDU/ANW, gegebene Hinweis, die Straßen: Hügelweg, Florastraße, Mitschurinstraße und Golmer Chaussee in die Reinigungsklasse 6 einzuordnen, wird von der Verwaltung als Prüfauftrag übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2013.

Im Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

1. Die Drucksache 12/SVV/0726 - Straßenreinigungssatzung 2013 wird wie folgt geändert. Wie bereits mit der DS 12/SVV/0326 beschlossen, werden alle Straßen die 2012 in der RK 6 sind auch für 2013 der RK 6 zugeordnet. Alle Straßen, die in der Straßenreinigungssatzung 2012 im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam gereinigt wurden und in der vorliegenden Drucksache erstmals in die Reinigungsklasse 6 (Reinigung durch die Anlieger/Eigentümer) eingeordnet sind, werden im Jahr 2013 weiter gebührenpflichtig im Auftrag der Landeshauptstadt gereinigt und in eine entsprechende Reinigungsklasse eingeordnet. Die Reinigung wird nicht auf die Anlieger übertragen. Im Jahr 2013 werden die Anlieger dieser Straßen befragt, ob die betreffende Straße auch ab 2014 weiter im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam gebührenpflichtig gereinigt werden soll. Entscheiden sich mindestens zwei Drittel der Anlieger dafür, erfolgt weiterhin eine gebührenpflichtige Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt. Entscheiden sich weniger als zwei Drittel der Anlieger für die gebührenpflichtige Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt, wird die Pflicht zur Reinigung der betreffenden Straße ab 2014 auf die Anlieger übertragen. Die Feststellung des Befragungsergebnisses erfolgt gewichtet nach dem Frontmetermaßstab.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Auswirkungen eine zukünftige Einbeziehung des gesamten Potsdamer Straßennetzes in eine Reinigung im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam haben würde.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Gegenstimmen.

zu 6.17 Straßenreinigungsgebührensatzung 2013
Vorlage: 12/SVV/0727
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage wurden am 29.11.2012 **neue Anlagen** ausgereicht.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt**, den Antrag mit folgendem **Auftrag** zu beschließen:

Die Straßenreinigungsgebührensatzung ist den Änderungen der Straßenreinigungssatzung entsprechend anzupassen.

Mit den neuen Anlagen hat sich dieser **Auftrag erledigt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2013.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 6.18 Straßenreinigungssatzung (Teil Winterdienst) 2013

Vorlage: 12/SVV/0749

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage wurde das **Straßenverzeichnis** ausgetauscht.

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungssatzung (Teil Winterdienst) der Landeshauptstadt Potsdam 2013.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.19 Straßenreinigungsgebührensatzung, (Teil Winterdienst) für 2013

Vorlage: 12/SVV/0750

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung (Teil Winterdienst) der Landeshauptstadt Potsdam 2013.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.20 Eckwertebeschluss für die Planung der Haushaltsjahre 2013/2014

Vorlage: 12/SVV/0732

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

zu 6.21 Kita-Finanzierungsrichtlinie

Vorlage: 12/SVV/0748

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit der Ergänzung um zwei Punkte zugestimmt**:

4. Die Anlage zur Richtlinie wird jährlich unter Beteiligung der Träger auf Ihre Angemessenheit und Aktualität überprüft und bei Erfordernis angepasst.
5. Die in der KitaFR nach Auffassung der Träger bestehenden Widersprüche zum KitaG werden überprüft und in Übereinstimmung mit dem KitaG gebracht.

Redaktionelle Änderung (in den Stellungnahmen der Ausschüsse):

Im Punkt 5 ist in der 2. Zeile hinter „... werden überprüft“ die Wortgruppe „bei Erfordernis“ einzufügen.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Ergänzung (mit der redaktionellen Änderung) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die „Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR)“ einschließlich der Anlage „Kennziffern und Erläuterungen“ tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die KitaFR vom 20.12.2005 (Drucksache 05/SVV/0755) einschließlich der Anlage außer Kraft
3. Im Jahr 2013 werden in Zusammenhang mit der festgeschriebenen jährlichen Überprüfung der Anlage der Kita-Finanzierungsrichtlinie transparente Leistungsstandards geschaffen, die auf die Optimierung der Verteilungsgerechtigkeit im Hinblick auf die mit der dieser Beschlussfassung erhöhten Pauschalen abzielen.
4. Die Anlage zur Richtlinie wird jährlich unter Beteiligung der Träger auf Ihre Angemessenheit und Aktualität überprüft und bei Erfordernis angepasst.
5. Die in der KitaFR nach Auffassung der Träger bestehenden Widersprüche zum KitaG werden überprüft und bei Erfordernis in Übereinstimmung mit dem KitaG gebracht.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.22 **Nahverkehrsplan 2012 - 2018 der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 12/SVV/0751
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

zu 7 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

zu 7.1 **Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 12/SVV/0296
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit **Änderungen** des Beschlusstextes **zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurde.

Der so geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Ausbau der freien WLAN-Netze in Potsdam wird unterstützt. Dafür werden ab sofort alle dafür in Frage kommenden öffentlichen Gebäudedächer in Verantwortung der Landeshauptstadt Potsdam, inkl. ihrer mehrheitlichen Beteiligungen, unentgeltlich für die Vernetzung von bestehenden freien WLAN-Knoten (Access Points) grundsätzlich zur Verfügung gestellt, um die Installation dafür erforderlicher technischer Vorrichtungen (WLAN-Router) zu ermöglichen.

Ebenso unentgeltlich werden der Zugang für Installation und Wartung sowie die Nutzung der Stromversorgung für den Dauerbetrieb der Vorrichtungen gewährt.

Die Installation und Wartung der Vorrichtungen soll durch ehrenamtliches Engagement von Freies-WLAN-Bürgerinitiativen, wie bspw. dem Freifunk Potsdam e.V., in entsprechender Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.2 Masterplan für den Potsdamer Norden
Vorlage: 12/SVV/0469
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Grube, Marquardt, Satzkorn, Fahrland, Neu Fahrland, Groß Glienicke und Uetz-Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat Eiche hat ihr zugestimmt mit dem Hinweis, die Entwicklung der zusätzlichen Siedlungsgebiete Eiche/Golm einzubeziehen. Der Ortsbeirat Golm hat die Vorlage abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Entwurf eines Masterplanes für den Potsdamer Norden zu erarbeiten. Dabei sind die Bewohner der Ortsteile und Wohngebiete, die Ortsbeiräte und Bürgerinitiativen einzubeziehen. Ziel ist es, eine komplexe Entwicklung des Potsdamer Nordens zu sichern.

Der Entwurf des Masterplanes ist im September 2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Kein Verkauf von Meldeadressen
Vorlage: 12/SVV/0474
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 7.4 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße
Vorlage: 12/SVV/0602
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.5 Helmut-Just-Straße umbenennen
Vorlage: 12/SVV/0604
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.6 Partizipativer Prozess zur organisatorischen Weiterentwicklung städtisch geförderter Projekte der (Jugend-)Soziokultur
Vorlage: 12/SVV/0607
Fraktion FDP

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 7.7 Langer Stall
Vorlage: 12/SVV/0611
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt bis zur Januar-Sitzung 2013

zu 7.8 Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung
Vorlage: 12/SVV/0654
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine umweltfreundliche öffentliche Beschaffung auf Grundlage des Bundesprogramms zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der Potsdamer Stadtverwaltung einzuführen.

Dabei sollen die jeweiligen Geschäftsbereiche im Rahmen der geltenden rechtlichen Bestimmungen und unter Beachtung des vergaberechtlichen Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes fortan:

- a) nur noch Produkte der jeweils höchsten Energieeffizienzklasse (z.B. Bürogeräte) beschaffen, sofern die Produkte das erforderliche Leistungsprofil aufweisen;
- b) bei Ausschreibungen, sofern möglich, sollen die Kriterien des Umweltzeichens „Blauer Engel“ verwendet werden; ansonsten sollen die Kriterien des Europäischen Umweltzeichens, des Energy Stars oder vergleichbarer Label genutzt werden oder deren Standards;
- c) der Anteil des Einsatzes von Recyclingpapier (z. B. für Kopierarbeiten, Briefumschläge und Druckerzeugnisse) soll – wo wirtschaftlich und technisch möglich – schrittweise auf mindestens 90 % in 2015 gesteigert werden;
- d) Einzelmaßnahmen sollen geprüft werden, die sichern, dass sich das eigene Beschaffungs- und Bauwesen spätestens bis zum Jahr 2020 auch an biodiversitätserhaltenden Standards (Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung) orientiert;
- e) bei geeigneten Ausschreibungen soll bei Bietern als Nachweis ihrer technischen Leistungsfähigkeit eine Zertifizierung nach einem Umweltmanagementsystem (EMAS und ISO 14001 oder nach gleichwertigen Standards) abgefragt werden;
- f) das Personal in den Vergabestellen soll regelmäßig im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung weiter gebildet werden und insbesondere in geeigneten Ausbildungsstätten wie z. B. der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAkÖV) entsprechende Angebote eingeführt werden.
- g) Lebenszykluskosten sollen bereits in die Leistungsbeschreibung einbezogen werden, indem Mindestanforderungen zum Beispiel an den Energieverbrauch gestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist über den Umsetzungsstand regelmäßig, mindestens einmal im Jahr zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.9 Potsdamer Solarsatzung
Vorlage: 12/SVV/0655
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.10 Standpunkt zur Verwaltungsreform
Vorlage: 12/SVV/0657
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam erarbeitet im Rahmen der bevorstehenden landesweiten Verwaltungsreform einen eigenen Standpunkt.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Arbeitsgruppe zu bilden, in der Vorschläge für die Weiterführung der Verwaltungsreform in Potsdam mit Blick auf das Jahr 2020 entwickelt werden. Dazu sollten auch Vertreter des Landkreises Potsdam-Mittelmark eingeladen werden, um Vorschläge für die Vertiefung der Kooperation zwischen der Stadt und dem Landkreis zu erarbeiten. Die Arbeitsgruppe sollte Anfang 2013 arbeitsfähig sein.
Der Hauptausschuss ist im Dezember 2012 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.11 Elektromobilität fördern
Vorlage: 12/SVV/0663
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit** folgenden **Ergänzungen zugestimmt:**

In der 1. Zeile ist nach „Oberbürgermeister“ die Wortgruppe „auch in seiner Eigenschaft als Gesellschafter Kommunalen Unternehmen“ einzufügen.
In der 2. Zeile ist hinter der Wortgruppe „zur Errichtung eines Netzes“ einzufügen: „öffentlich zugänglichen...“.

Abstimmung:
Diese Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auch in seiner Eigenschaft als Gesellschafter Kommunaler Unternehmen auf, bis Juni 2013 ein Konzept zur Errichtung eines Netzes öffentlich zugänglichen E-Tankstellen zu erarbeiten. Dabei sollen Varianten mit Strom aus erneuerbaren Energien im Konzept berücksichtigt werden.

Die Möglichkeiten, städtische Gesellschaften an der Umsetzung zu beteiligen (EWP: Leitungen und Energie, ProPotsdam: Parkflächen), ist dabei zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.12 Sozialtarif Energieversorgung

Vorlage: 12/SVV/0680

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.13 Ausgabestelle der Potsdamer Tafel Am Schlaatz

Vorlage: 12/SVV/0685

Fraktion DIE LINKE

neue Fassung vom 07.11.2012

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich in einer Vereinbarung mit der Potsdamer Tafel die Nutzung der Räume der ehemaligen Gaststätte am Bürgerhaus Am Schlaatz als Ausgabestelle für die Tafel zu regeln.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger finden derzeit Gespräche mit dem Vorstand der Potsdamer Tafel bezüglich der Umbaumaßnahmen statt; es sei beabsichtigt, zum 01.02.2013 die Räumlichkeiten nutzbar zu machen.

Mit der Aufnahme dieser Information in die Niederschrift sieht die Fraktion DIE LINKE die DS 12/SVV/0685 **durch Verwaltungshandeln erledigt** an.

Entsprechend der beschlossenen Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen wird anschließend die DS 12/SVV/0807 aufgerufen:

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

zu 9.39 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP

Vorlage: 12/SVV/0807

Fraktion CDU/ANW

Die Stimmzettel für die geheime Wahl durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, und Lehmann, Fraktion CDU/ANW, vorgenommen.

17:55 bis 19:00 Uhr P A U S E

Nach der Pause gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

32 Stadtverordnete haben mit JA und 12 Stadtverordnete haben mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Sven Weber die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Sven Weber wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die CDU/ANW-Fraktion gewählt.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 40 BbgKVerf

mit 32 Ja-Stimmen **gewählt**,

bei 12 Nein-Stimmen.

Die Sitzung wird nach der Pause mit dem Tagesordnungspunkt 8, Einwohnerfragestunde, fortgesetzt.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Die 1. Frage, **betr.: Lindenbäume in der Fontanestraße/Verkehrssicherheit in der Herderstraße**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Im Weiteren wurden Fragen

- zur Neuen Grundschule im Bornstedter Feld,
- zur Sicherheit für Fußgänger am Schlaatz sowie
- zu Parkzonen für Anwohner der Lindenstraße, Potsdam,

eingereicht.

Da keiner der Fragesteller anwesend ist, erfolgt keine Beantwortung; die von der Verwaltung vorbereiteten Antworten werden gemäß Beschluss DS 10/SVV/070 ins Internetportal der Landeshauptstadt Potsdam eingestellt.

zu 7.14 Verwendung nicht verbrauchter Haushaltsmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes

Vorlage: 12/SVV/0686

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

Anschließend wird die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 7.15 und 7.16 aufgerufen:

zu 7.15 Gestaltungskonzept Breite Straße

Vorlage: 12/SVV/0712

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat dem **Änderungs-/Ergänzungsvorschlag der Fraktion SPD** (mit Datum vom 06.11.2012) **zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Namens der Antragstellerinnen schlägt der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, vor, diesen Änderungs-/Ergänzungsvorschlag **mit** dem übernommenen Ergänzungsantrag der Fraktion CDU/ANW (mit Datum vom 05.12.2012) abzustimmen. .

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

In der Diskussion wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen auf seine im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorgetragenen Bedenken bezüglich der Finanzierung hingewiesen; erforderliche Fremdleistungen seien nicht in den Haushalt eingestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anregungen der INITIATIVE

BREITE STRASSE (bestehend aus dem Bürgerverein Potsdamer Innenstadt - Freies Tor, dem Verein Potsdamer Stadtschloss, der Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche, dem Naturkundlichen Museumsverein Brandenburg sowie der Bürgerinitiative Mitteschön) zu prüfen.

Für die Breite Straße soll ein Gestaltungskonzept erarbeitet werden, das die gesamte Straßenlänge von der Langen Brücke bis zur Zeppelinstraße umfasst. Eine Teilbeplanung ist im Interesse einer stadtästhetischen Entwicklung zu vermeiden.

Neben den städtebaulichen Aspekten sind auch der angrenzende Landschaftsraum sowie die Verkehrsführung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

und

zu 7.16

Masterplan für die Breite Straße

Vorlage: 12/SVV/0731

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Breite Straße einen Masterplan zu erstellen.

Der Plan soll den Verlauf der Straße von der Langen Brücke bis hin zur Einmündung in die Zeppelinstraße umfassen. Neben den städtebaulichen Aspekten sind auch der angrenzende Landschaftsraum sowie die Verkehrsführung zu berücksichtigen. Ziel muss es sein, die Entwicklung der Breiten Straße in ihrer Gesamtheit zu planen.

Dieser Antrag hat sich mit der Annahme der DS 12/SVV/0712 **erledigt.**

zu 7.17

Bezügeberichte Geschäftsführer städtischer Gesellschaften

Vorlage: 12/SVV/0713

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser so geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu den zeitlichen Vorstellungen erklärt der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass der Zeitplan der Verwaltung für die Umsetzung der Empfehlung der Transparenzkommission eingehalten werde.

Mit der Abstimmung dieser Vorlage hat sich der Änderungsantrag der Fraktion SPD (mit Datum vom 06.11.2012) erledigt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Corporate Governance Codex eine verbindliche Regelung über die Veröffentlichung der aktuellen Bezügeberichte für die Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften der Stadtverordnetenversammlung zu treffen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.18 **Verbot von "Heizpilzen"**
Vorlage: 12/SVV/0715
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat diese Vorlage abgelehnt.

Nachdem sich die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zum Beratungsgegenstand geäußert hat, erläutert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger, dass der Verwaltung die Ermächtigungsgrundlage für die Umsetzung des Vorschlages fehle.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen (Verbot innerhalb einer Richtlinie bzw. Satzung) dafür zu sorgen, dass der Gebrauch von Heizstrahlern in der Außengastronomie der Landeshauptstadt künftig untersagt wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.19 **Schwimmbad Biosphäre**
Vorlage: 12/SVV/0716
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wurde bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2012 beschlossen.

zu 7.20 **10 Jahre Eingemeindung**
Vorlage: 12/SVV/0717

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion B90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Termin** der Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung ist entsprechend dem Vorschlag des Oberbürgermeisters **auf den 30.01.2013 zu aktualisieren**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planung entsprechend des von ihm im Hauptausschuss am 08.08.2012 eingebrachten veränderten Beschlusstextes zur DS 12/SVV/0255 (Motto des Jahres 2014) für eine gebührende Würdigung zum 10. Jahrestag der Eingemeindungen der Ortsteile im Jahr 2013 vorzustellen.

Ebenfalls soll eine Vorausschau für das Themenjahr 2014 und die Einbindung der Ortsteile vorgestellt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu in ihrer Sitzung am 30.01.2013 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.21 Aufgaben des Bürgerbüros

Vorlage: 12/SVV/0719

Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 7.22 Finanzierung Uferweg Speicherstadt

Vorlage: 12/SVV/0722

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.23 Büroraum für gewählte Bürgervertretung in Drewitz

Vorlage: 12/SVV/0723

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Änderungsantrag der Fraktion FDP (mit Datum vom 06.11.2012) berücksichtigt und dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig dafür Sorge zu tragen, dass die gewählte Bürgervertretung im Stadtteil Drewitz in Abstimmung mit der Pro Potsdam Büroräumlichkeiten zur angemessenen Mitnutzung (z.B. in der Stadtteilschule) für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt bekommt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.24 Wohnungen Am Findling
Vorlage: 12/SVV/0734
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der **Hauptausschuss** hat den Ergänzungsantrag der Fraktion BürgerBündnis (mit Datum vom 30.10.2012) übernommen; aus dem Beschlussvorschlag wurde die Wortgruppe „nicht öffentlich“ gestrichen.

Die Empfehlung des Hauptausschusses wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister als Gesellschafter der ProPotsdam wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung vor weiteren Vermarktungsaktivitäten zum Wohnkomplex Am Findling darzustellen, aus welchen Gründen die ProPotsdam sich für die Veräußerung entschieden hat. Dabei ist insbesondere aufzuzeigen, welche Alternativen zu einer Privatisierung geprüft wurden und welche Auswirkungen verschiedene Sanierungsvarianten (einschließlich ohne Sanierung) auf die Miethöhe der betreffenden Wohnungen und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens haben.

Der Oberbürgermeister als Gesellschafter der Pro Potsdam wird aufgefordert, des Weiteren darzustellen, welche Auswirkungen es haben würde, wenn ein potenzieller Investor verpflichtet würde, die Miete nach der Sanierung auf 6,50 €/m² kalt für die Bestandsmieter zu kappen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 Baumerhalt als Planungsprämisse
Vorlage: 12/SVV/0736
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 9 Anträge

**zu 9.1 Aufhebung der Rücknahme der Preiserhöhung BUGA-Park
bzgl. DS 12/SVV/0489**
Vorlage: 12/SVV/0850
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Verlegung der weiteren Behandlung in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen.

In der weiteren Diskussion wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner auf die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (Produkt 55100 Nr. Z09) verwiesen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt, die Debatte zu beenden.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern,

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss 12/SVV/0489 zur Rücknahme der Preiserhöhung BUGA-Park vom 19.09.2012 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 15 Ja-Stimmen.

zu 9.2 Eintrittsgelder Volkspark

Vorlage: 12/SVV/0738

Fraktion FDP

Die Vorlage wird namens der Fraktion FDP vom Stadtverordneten von der Osten-Sacken eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erhöhung des Eintrittspreises der Tageskarte normal/Sommertarif für den Volkspark zur Sommersaison 2013 auf

2,00 Euro festzusetzen und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

Der Beschluss 12/SVV/0489 wird aufgehoben. Die Stadtverordnetenversammlung soll im Februar 2013 über den Sachstand und die finanziellen Auswirkungen informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 9.3 **Dortustraße 59 - geplanter Verkauf des Hauses**
Vorlage: 12/SVV/0744
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Grundstück in der Dortustraße 59 ist zum ermittelten Verkehrswert an die Nutzer/Mieter zu verkaufen.

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen.**

zu 9.4 **Fördermitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam in der Max-Planck-Gesellschaft**
Vorlage: 12/SVV/0747
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam tritt der Max-Planck-Gesellschaft als korporativ förderndes Mitglied mit Wirkung zum 01.01.2012 und einem Jahresbeitrag von 500,- € bei.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.5 **Potsdamer Haltestellen als Nichtraucherzonen ausweisen**
Vorlage: 12/SVV/0787
Fraktion FDP

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) sowie für Gesundheit und Soziales.

- zu 9.6** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 1: Kein städtisches Geld für Errichtung und Unterhalt der Garnisonkirche**
Vorlage: 12/SVV/0759
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.
- zu 9.7** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 2: Schwimmbad-Neubau: Kostengrenze 23 Mio. Euro einhalten**
Vorlage: 12/SVV/0760
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.
- zu 9.8** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 3: Reduzierung der Fraktionsfinanzierung**
Vorlage: 12/SVV/0761
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.
- zu 9.9** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 4: Stromsparen durch Umrüsten auf LED**
Vorlage: 12/SVV/0762
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.
- zu 9.10** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 5: Erhöhung der Hundesteuer**
Vorlage: 12/SVV/0763
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.
- zu 9.11** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 6: Schulsozialarbeiterinnen an allen Potsdamer Schulen**
Vorlage: 12/SVV/0764
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

**zu 9.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung
Vorlage: 12/SVV/0765**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

**zu 9.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 8: Krippen- und Kita-Gebühren senken
Vorlage: 12/SVV/0766**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

**zu 9.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 9: Lehrer-Vertretungsfonds weiter finanzieren
Vorlage: 12/SVV/0767**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

**zu 9.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 10: Hundekot: Beseitigung stärker einfordern, Unterlassung sanktionieren
Vorlage: 12/SVV/0768**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

**zu 9.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 11: Neugestaltung des Öffentlichen Nahverkehrs (unentgeltlich, ticketfrei)
Vorlage: 12/SVV/0769**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

**zu 9.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern
Vorlage: 12/SVV/0770**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

- zu 9.18** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 13: Herstellung der barrierefreien Innenstadt**
Vorlage: 12/SVV/0771
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

- zu 9.19** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 14: Städtische Sachkostenzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft**
Vorlage: 12/SVV/0772
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

- zu 9.20** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 15: Autofreier Sonntag (nach Vorbild Hannovers)**
Vorlage: 12/SVV/0773
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

- zu 9.21** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 16: Babelsberg und im Potsdamer Norden: Fußballplätze einrichten**
Vorlage: 12/SVV/0774
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

- zu 9.22** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 17: Freibad für Potsdams Norden**
Vorlage: 12/SVV/0775
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

- zu 9.23** **Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 18: Archiv endlich dauerhaft sichern**
Vorlage: 12/SVV/0776
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

zu 9.24 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 19: Breite Straße: Umbau verschieben (erst nach stehender Finanzierung Garnisonkirche)

Vorlage: 12/SVV/0777

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

zu 9.25 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 20: Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen

Vorlage: 12/SVV/0778

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in alle Fachausschüsse.

zu 9.26 Ärztehaus Bornim

Vorlage: 12/SVV/0805

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

zu 9.27 Abschaffung der Trägerkarte für das Azubi-/Schülerticket des ViP

Vorlage: 12/SVV/0809

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die bisher erforderliche Trägerkarte bei Monatskarten für Auszubildende und Schüler in Potsdam zum Schul- und Ausbildungsjahr 2013/14 abgeschafft werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Januar 2013 über den Stand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.28 Theaterschiff

Vorlage: 12/SVV/0810
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Berücksichtigung der bau- und emissionsschutzrechtlichen Voraussetzungen, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass das Theaterschiff an der Alten Fahrt verbleiben kann und entsprechende Gespräche mit den Havel-Anrainern zu führen.
Darüber ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2013 Bericht zu erstatten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird darauf verwiesen, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen sei; noch im Dezember soll eine Entscheidung herbeigeführt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** der Vorlage zur Erledigung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0810 **zur Erledigung in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.29 Mieten der ProPotsdam
Vorlage: 12/SVV/0811
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 9.30 Neubesetzung des Aufsichtsrats bei der Technologie- und Gewerbezentren
Potsdam GmbH (TGZP)**
Vorlage: 12/SVV/0816
Fraktion FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP) gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen.**

Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Tagesordnungspunkte 9.31 und 9.32 **gemeinsam** zu behandeln, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.31 Pro Potsdam entwickelt Alte Post

Vorlage: 12/SVV/0818

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Ausschreibung des Grundstücks der Alten Post – Haus des Reisens wird aufgehoben.
Die Pro Potsdam wird beauftragt, das Grundstück in eigener Verantwortung zu entwickeln.

Die DS 12/SVV/0818 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Nach der Einbringung der DS 12/SVV/0824

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die Überweisung der beiden Vorlagen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss (ff).

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0818 und 12/SVV/0845 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 2 Gegenstimmen.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt als Gesellschaftsvertreter zu Protokoll, dass bis zur abschließenden Behandlung der beiden Vorlagen keine präjudizierenden Beschlüsse seitens der Pro Potsdam umgesetzt werden.

zu 9.32 Errichtung einer Leitfassade Alte Post

Vorlage: 12/SVV/0845

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftsvertreter beauftragt sicherzustellen, dass das Gebäude auf dem Grundstück der Alten Post als Leitfassade nach Georg Christian Unger errichtet wird. Über das weitere Verfahren ist dem Hauptausschuss im Dezember zu berichten.

Die Vorlage wird namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Beratungsergebnis: siehe Tagesordnungspunkt 9.31.

- zu 9.33** **Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung**
Vorlage: 12/SVV/0824
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

- zu 9.34** **Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet an der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg**
Vorlage: 12/SVV/0846
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

- zu 9.35** **Jahresabschluss des Kommunalen Immobilien Service zum 31.12.2010 und Entlastung der Werkleitung**
Vorlage: 12/SVV/0826
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Werksausschuss KIS.

- zu 9.36** **Mustergesellschaftsvertrag für Mutterunternehmen der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 12/SVV/0827
Oberbürgermeister

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

- zu 9.37** **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Cottbus über den Betrieb eines elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)**
Vorlage: 12/SVV/0833
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam schließt mit der Stadt Cottbus eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines elektronischen

Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) ab.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.38 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam zur Zuständigkeit im Kfz-Zulassungswesen

Vorlage: 12/SVV/0834

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam schließt mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark eine Kooperationsvereinbarung über die Zuständigkeit im Fahrzeugzulassungswesen ab.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.40 Pool für Straßenbenennungen

Vorlage: 12/SVV/0815

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

zu 9.41 Auflösung des Expertengremiums Potsdam22

Vorlage: 12/SVV/0819

Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird namens der Fraktion Die Andere vom Stadtverordneten Püschel eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger erwidert, dass das für die Erarbeitung des „Konzeptes bezahlbarer Wohnraum für alle“ gebildete Expertengremium intensiv aktiv arbeite und noch Ende des Jahres die Aufgabenstellung in einer entsprechenden strukturierten Form an den Oberbürgermeister als Diskussionsgrundlage übergeben werde.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Expertengremium Potsdam 22 wird aufgelöst.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 2 Ja-Stimmen.

Während der Diskussion hat der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler dem Stadtverordneten Püschel, Fraktion Die Andere, einen Ordnungsruf wegen dessen unangemessener Wortwahl erteilt.

zu 9.42 Vorrang Lärmaktionsplan vor Umbau Breite Straße

Vorlage: 12/SVV/0822

Fraktion Die Andere

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen (ff).

zu 9.43 Bewirtschaftungszuschuss Karl-Liebknecht-Stadion

Vorlage: 12/SVV/0823

Fraktion Die Andere

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen und in den Hauptausschuss.

zu 9.44 Kiffende Sportschüler

Vorlage: 12/SVV/0832

Fraktion Die Andere

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 9.45 Nachhaltiger sozialer Wohnungsbau für Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0837

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Modelle zur öffentlichen Förderung von Wohnungsneubau in Deutschland und der EU ggf. auch unter Einsatz von EU-Fördermitteln angewandt werden. Die Vorlage soll über förderungsfähige Bauträger und -vorhaben, angewendete Finanzierungsstrategien, Kosten für die Kommune und resultierendes Mietniveau sowie ggf. Art der Belegungsbindung informieren. Der Stadtverordnetenversammlung ist im März 2013 Bericht zu erstatten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

In der Diskussion erinnert der Oberbürgermeister Herr Jakobs u. a. daran, dass der StVV ein Wohnungsbaukonzept mit Analyse von Fördersystematiken auf kommunaler Ebene sowie deren praktischen Auswirkungen vorgelegt worden sei; die Thematik Wohnungsbauförderung sei Bundes- und Landesaufgabe und der Einsatz von EU-Fördermitteln, Kosten für Kommunen und Mietniveau könne ggf. im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen erörtert werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0837 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Anschließend wird die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 9.46 und 9.51 aufgerufen:

zu 9.46 Städtebauliche Klärung zur Anordnung der Weißen Flotte am Potsdamer Lustgarten

Vorlage: 12/SVV/0842

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Standort und Baukubatur des Hafengebäudes der Weißen Flotte gemeinsam mit dem Büro Dietz-Joppien als den Urhebern der modernen Lustgartenplanung geprüft wird. Außerdem soll die Option eines Erbbaurechtes für die Weiße Flotte am Lustgarten geprüft werden. Darüber hinaus sind die baurechtlichen Grundlagen für einen Neubau in diesem Bereich darzulegen.

Dem Haupt- und dem SB-Ausschuss ist im Januar 2013 Bericht zu erstatten.

Die DS 12/SVV/0842 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss **empfohlen**.

Beratungsergebnis: siehe Tagesordnungspunkt 9.51.

zu 9.51 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"
Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"
bezüglich 10/SVV/0605

Vorlage: 12/SVV/0853

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Abänderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 10/SVV/0605 vom 06.09.2010 werden die Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten" dahingehend präzisiert, dass für den erforderlichen Neubau der Weissen Flotte GmbH die in Anlage 1 dargestellte bebaubare Fläche im südlichen Teil des Hafens am Neptunbecken als Sanierungsziel des Sanierungsgebietes "Potsdamer Mitte" aufgenommen wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr Lehmann und Herr von Ketteler das beantragte **Rederecht**.

Herr Lehmann (Geschäftsführer der Weissen Flotte) erinnert an die Historie seit Juni 2010, als sich die Stadtverordnetenversammlung bereits für den dauerhaften Verbleib der Fahrgastschiffahrt am Standort und die erforderliche Erweiterung des Hafengebäudes ausgesprochen habe, er erläutert die städtebauliche Untersuchung der verschiedenen Varianten der baulichen Erweiterung des Hafengebäudes und die damit verbundene Präzisierung der Sanierungsziele im Bereich der Anlegestelle Neuer Lustgarten vom September 2010.

Im Weiteren verweist er auf die eingesetzten 4 Mio. Investitionen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und äußert die Befürchtung, dass eine erneute Änderung der Sanierungsziele eine weitere Verzögerung bedeute.

Herr von Ketteler (Spendengemeinschaft Neptungruppe) äußert Bedenken, dass ein Neubau am Neptunbecken eine Beeinträchtigung des Gesamtkunstwerkes darstelle.

Anschließend wird die Vorlage vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** der DS 12/SVV/0842 und 12/SVV/0853 in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0842 und 12/SVV/0853 in den **Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit 18 Ja-Stimmen angenommen,
bei 14 Nein-Stimmen.

**zu 9.47 Konzept zur Umsetzung der Inklusion an den Schulen und Kitas in der LH
Potsdam**

Vorlage: 12/SVV/0843

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

zu 9.48 Streichung Hindenburgs aus der Ehrenbürgerliste

Vorlage: 12/SVV/0844

Fraktion Die Andere

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 9.49 Satzung gemäß § 97 Abs. 8 BbgKVerf und Leitlinie zur Vergütung von
Vertretern/ Vertreterinnen
der Landeshauptstadt Potsdam in städtischen Unternehmen und
Beteiligungen**

Vorlage: 12/SVV/0847

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 9.50 Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem Landkreis
Potsdam-Mittelmark**

Vorlage: 12/SVV/0852

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem Landkreis
Potsdam-Mittelmark gemäß Anlage.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen.

zu 9.52 Rahmenplanung der Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld

Vorlage: 12/SVV/0830

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 10.1 Bericht über die Verbesserung der Schulwegsicherung für Fontane-Grundschüler
gemäß Beschluss: 12/SVV/0507**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.1.1 Schulwegsicherung für Fontane-Grundschüler verbessern
Vorlage: 12/SVV/0794**

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 10.2 Erinnerung an den Volksaufstand am 17. Juni 1953 - Bericht über mögliche Formen des Gedenkens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0576**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.2.1 Erinnerung an den Volksaufstand am 17. Juni 1953
Vorlage: 12/SVV/0795**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.3 Einrichtung einer direkten RB-Linie Potsdam-Golm-Berlin-Spandau
gemäß Beschluss: 12/SVV/0615**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.3.1 Einrichtung einer direkten RB-Linie Potsdam - Golm - Berlin-Spandau
Vorlage: 12/SVV/0799**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.4 Bericht - Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse
gemäß Beschluss: 12/SVV/0368**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.4.1 Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse

Vorlage: 12/SVV/0721

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.5 Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes

gemäß Beschluss: 09/SVV/1071

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.5.1 Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes

Vorlage: 12/SVV/0873

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0873 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 10.6 Umwandlung des Potsdam Museums in eine gGmbH

gemäß Beschluss: 10/SVV/0954

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.6.1 Umwandlung Potsdam Museum in eine gGmbH

Vorlage: 12/SVV/0854

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur.

zu 10.7 Bodengutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße, Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße

gemäß Beschluss: 11/SVV/0669

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.7.1 Bodengrundgutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße, Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße
Vorlage: 12/SVV/0829

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 10.8 Haushaltsbegleitender Beschluss 2012 zur Haushaltstransparenz gemäß Beschluss: 11/SVV/0906

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.8.1 Haushaltsbegleitender Beschluss 2012 zur Haushaltstransparenz Vorlage: 12/SVV/0828

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.9 Erstellung eines "Lokalen Teilhabepplans Potsdam" gemäß Beschluss: 10/SVV0759 und MV 11/SVV/0959

Erarbeitung des Konzeptes verschiebt sich auf Ende 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass der Teilhabepplan aufgrund der einzuarbeitenden Stellungnahmen erst **im Januar 2013** eingebracht werden kann.

Diese **Information wird zur Kenntnis genommen**.

zu 10.10 Passierbarkeit des Uferweges an der Alten Fahrt gemäß Beschluss: 12/SVV/0593

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.10.1 Uferweg an der Alten Fahrt Vorlage: 12/SVV/0874

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.11 Bericht zur Anwendung und den Auswirkungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 12/SVV/0595

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.11.1 Bilanz zum Brandenburgischen Vergabegesetz
Vorlage: 12/SVV/0875
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 10.12 Brücke über die Nutheschnellstraße (Zentrum Ost)
gemäß Beschluss: 12/SVV/0596

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.12.1 Brücke über die Nutheschnellstraße
Vorlage: 12/SVV/0876
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.13 Bericht bezüglich der Verwendung des Sachaufwandes der Ortsteile
(Bürokratieabbau)
gemäß Beschluss: 12/SVV/0600

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 10.13.1 Bürokratieaufwand bei der Verwendung des Sachaufwandes der Ortsteile
Vorlage: 12/SVV/0872
Oberbürgermeister

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 10.14 Bericht bezüglich der Sanierung der Reiherbergstraße, Teilabschnitt
Bahnunterführung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0720

u n d
zu 10.15 Bericht über die Umsetzung der Vorschläge der Einwohner bezüglich des
Bauprojektes im Bereich der Eisenbahnunterführung Reiherbergstraße
gemäß Beschluss: 12/SVV/0745

Zu diesen Tagesordnungspunkten wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, DS 12/SVV/0871, ausgereicht.

zu 10.14.1 Sanierung Reiherbergstraße, Teilabschnitt Bahnunterführung sowie
Einwohnerantrag Golm
und Vorlage: 12/SVV/0871

10.15.1

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0871 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen